

BEGLEITER DURCH DEN ADVENT



Dienstag, 29. November

Langsam loslassen

Langsam und allmählich
lasse ich los, woran ich mich
zu verkrampft geklammert und
festgehalten habe und werde
dabei gelassen und gelöst.

Langsam und aufmerksam
lasse ich mich beseelen
vom langen Atem Gottes,
durch den er mich geschaffen hat
und immerfort am Leben erhält.

Langsam und geduldig
lasse ich mich beschenken
von den guten Geistern Gottes,
die verborgen und gegenwärtig
in mir wohnen und wirken.

Langsam und achtsam
lasse ich mich bestärken
von den Zusagen Gottes,
die er mir Tag für Tag
neu an mein Herz legt.

Wer glaubt, ist nie allein

Langsam und beharrlich
lasse ich mich darauf ein,
dass Gott mich so gewollt hat,
wie ich bin, um der Mensch zu werden,
als den er mich ursprünglich erdacht hat.

(Quelle: PAUL WEISMANTEL, *Wo bleibst du Trost? – abendlicher Adventskalender 2016*, Kemmern 2016)

Paul Weismantel, Priester, Spiritual im Priesterseminar und Domvikar in der Diözese Würzburg, erstellt jedes Jahr einen Begleiter durch den Advent mit Texten zum *nach-denken*! Diese täglichen Meditationen – 2016 zum Thema: „Wo bleibst du Trost?“ – sind eine wunderbare geistliche Vorbereitung auf das Weihnachtsfest. Sie finden jeden Abend um 18 Uhr hier in der Rubrik „Geistlicher Impuls“ den Text zum Tag.

Wer glaubt, ist nie allein

